



Bildungsprogramm 2026

Hilfen zur Erziehung

AWO BILDUNGSWERK THÜRINGEN



Seminare

Weiterbildung zur*m Hygienebeauftragten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	05.03.2026	26-21O-001
Einführung in die Tiergestützte Intervention	20.03.2026	26-24O-018
Digitale Selbstverteidigung	25.03.2026	26-24O-017
Sicher durch die digitale Welt	29.04.2026	26-22T-004
Nähe und Distanz im pädagogischen Alltag	05.05.2026	26-22T-001
Einführung in die tiergestützte Leseförderung	29.05.2026	26-24O-019
Motivierende Gesprächsführung	19.06.2026	26-22T-003
Teamentwicklung in heterogenen Teams	26.08.2026	26-21T-006
Sicher und souverän handeln Deeskalationstraining für herausfordernde Situationen	23.09.2026	26-22T-002
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen aus systemischer Sicht	08.10.2026	26-22M-001
Risikant konsumierende Jugendliche	05.11.2026	26-24O-011
Traumasesibles Arbeiten	12.11.2026	26-21T-004

Kurse

Systemische Beratung kompakt	ab 30.03.2026	26-21K-004
Kinderschutz kompakt	ab 10.09.2026	26-21K-003
Ankommen in den Hilfen zur Erziehung	in Planung	



Weiterbildung zur*m Hygienebeauftragten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

ab **05. März 2026** als digitale Veranstaltung

Infektionskrankheiten gehören zum pädagogischen Alltag dazu. Aber mit hygienischen Maßnahmen lassen sich die Auftretenshäufigkeit sowie die Ansteckungsgefahr im Falle der Erkrankung eines Kindes oder Jugendlichen deutlich reduzieren. Als Hygienebeauftragte*r sind Sie neben der Einrichtungsleitung sowie dem Träger dafür verantwortlich, ebensolche hygienischen Standards in der Einrichtung effektiv einzuführen, zu überwachen und ggf. gezielte Maßnahmen zu initiieren. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sollten Sie bereit sein, Verantwortung zu übernehmen, fähig sein, eigenständig und zuverlässig zu arbeiten und sicher sowie selbstbewusst kommunizieren können.

Im Online-Seminar erhalten Sie das Fachwissen, das für Hygienebeauftragte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Thüringen benötigt wird. Die Seminarinhalte werden praxisnah vermittelt, es gibt ausreichend Zeit für den persönlichen Austausch und für die Reflektion der Seminarinhalte.



Einführung in die Tiergestützte Intervention

am **20. März 2026** als digitale Veranstaltung

Tiergestützte Interventionen (TGI) finden zunehmend ihren Platz in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern. Viele Fachkräfte möchten Tiere ihre Arbeit integrieren, wissen aber nicht, welche Standards, Methoden und rechtlichen Rahmenbedingungen beachtet werden müssen. Dieses Online-Seminar bietet eine erste Orientierung.

Sie erhalten einen fundierten Überblick über die Grundlagen der TGI, lernen Einsatzbereiche und Wirkungsweisen kennen und setzen sich mit Fragen des Tierschutzes auseinander. Sie reflektieren die Rolle von Mensch und Tier im professionellen Setting und entwickeln Kriterien für einen verantwortungsvollen Einsatz.





Digitale Selbstverteidigung

Toolkiste für die Arbeit mit Jugendlichen

am **25. März 2026** als digitale Veranstaltung

In diesem Online-Workshop erhalten pädagogische Fachkräfte Impulse und praxisnahe Methoden, um Jugendliche beim Schutz ihrer Daten und ihrer digitalen Identität zu unterstützen.

Vorge stellt werden zwei Broschüren, die gemeinsam mit Jugendlichen oder in Einzelarbeit genutzt werden können. Inhalte sind unter anderem der bewusste Umgang mit Datenspuren, das Verstehen digitaler Mechanismen und einfache Schritte zur digitalen Selbstverteidigung – von sicheren Passwörtern bis zur Erkennung von Phishing. Neben der inhaltlichen Einführung erhalten Sie ihre didaktische Schatzkiste für die pädagogische Praxis. Alle Materialien werden Ihnen im Anschluss als PDF zur Verfügung gestellt.



Sicher durch die digitale Welt

Altersgerechte Mediennutzung und Online-Schutz für Kinder und Jugendliche

am **29. April 2026** im Bildungswerk Erfurt

In der digitalen Welt sind Kinder und Jugendliche scheinbar ständig auf Social Media, in Spielechats und Messenger-Diensten unterwegs. Neben den Chancen digitaler Medien lauern auch erhebliche Gefahren: Über die genannten Anwendungen versuchen Täter*innen oft anonym, Kontakte zu Minderjährigen anzubahnen. Nachrichten wie „Schick doch mal ein Foto!“ oder „Wo wohnst du?“ können harmlos erscheinen, sind aber oft der Einstieg in gezielte Manipulationen.

In diesem Tagesseminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen pädagogischen Fachkräften auszutauschen und zu lernen, wie Sie Kinder und Jugendliche vor den Gefahren des Internets, insbesondere Cybergrooming, Sexting und Cybermobbing, schützen können. Sie erfahren, wie Täter*innen über das Internet mit Jugendlichen in Kontakt treten und welche psychologischen Tricks dabei angewendet werden, um Vertrauen aufzubauen. Sie reflektieren, wie Sie frühzeitig Anzeichen erkennen können und welche Maßnahmen ergriffen werden sollten, wenn Kinder und Jugendliche Opfer von Online-Gewalt wird.





Nähe und Distanz im pädagogischen Alltag

am **05. Mai 2026** im Bildungswerk Erfurt

Das Gelingen von (sozial)pädagogischen Beziehungen steht und fällt mit der Balance von Nähe und Distanz.

Was sich in der Theorie so einfach anhört, ist in der Praxis oft eine Herausforderung:

- Wann bin ich als pädagogische Fachkraft zu nah dran? Wann zu weit weg?
- Woran erkenne ich, welches Nähe-Distanz-Verhältnis in der jeweiligen Situation angemessen ist?
- Welche Möglichkeiten habe ich als pädagogische Fachkraft, Nähe und Distanz zu regulieren?
- Wie schaffe ich Räume, in denen auch mein Gegenüber Nähe und Distanz für sich angemessen regulieren kann?

Häufig sind diese Fragen gar nicht so leicht zu beantworten, wenn man im sozialen Bereich arbeitet. Deshalb gehen wir das Thema sowohl theoretisch als auch praktisch an. Wir erkunden verschiedene Kategorien von Nähe und Distanz im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung, werden anhand von Fallbeispielen und Reflexionsfragen in den Austausch kommen und uns bewusst Zeit für Ihre mitgebrachten Beispiele nehmen.



Einführung in die tiergestützte Leseförderung

am **29. Mai 2026** als digitale Veranstaltung

Leseschwierigkeiten gehören zu den häufigsten Bildungsbarrieren im Kindesalter. Viele Kinder erleben Lesen als Überforderung und verlieren die Freude daran. Tiere können hier als motivierende Brückenbauer wirken und Leseförderung zu einem positiven Erlebnis machen. Vor diesem Hintergrund stellt das Online-Seminar die Grundlagen der tiergestützten Leseförderung vor.

Sie erhalten einen Überblick über Konzepte und wissenschaftliche Hintergründe der tiergestützten Leseförderung. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, warum Tiere, insbesondere Hunde, als Lesebegleiter erfolgreich wirken können. Sie reflektieren Chancen und Grenzen dieser Methode und lernen konkrete Praxisbeispiele kennen. Zudem erfahren Sie, wie sich Leseförderung mit tiergestützten Interventionen in bestehende pädagogische Konzepte integrieren lässt.





Motivierende Gesprächsführung

am **19. Juni 2026** im Bildungswerk Erfurt

Haben Sie schon einmal erlebt, dass Klient*innen bzw. Jugendliche schwer zu einer Veränderung zu motivieren sind? Möchten Sie lernen, wie Sie Gespräche so gestalten können, dass sie motivierend und unterstützend wirken?

Motivierende Gesprächsführung (MI) ist eine bewährte Methode, um Menschen dabei zu helfen, ihre eigenen Motivationen und Ressourcen zu entdecken. Sie wird in vielen Bereichen angewendet – in der Beratung, im Gesundheitswesen, in der Sozialarbeit oder im Personalmanagement. Ziel ist es, durch wertschätzende Kommunikation Veränderungen zu fördern und Widerständen konstruktiv zu begegnen.



Teamentwicklung in heterogenen Teams Gemeinsam wachsen, Vielfalt nutzen

am **26. August 2026** im Bildungswerk Erfurt

Teamentwicklung ist ein zentrales Thema, das sowohl für Führungskräfte als auch für Teammitglieder von großer Bedeutung für eine gelingende Zusammenarbeit ist – im Team selbst, im Kontakt mit Familien, Kindern und Jugendlichen sowie im Zusammenspiel mit Netzwerken im Alltag.

Das Seminar gibt einen praxisnahen Einblick in das Thema Teamentwicklung in heterogenen Teams. Es lädt dazu ein, die eigene Rolle im Team zu reflektieren, die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung zu beleuchten, Vielfalt im Team bewusst wahrzunehmen und Potenziale gezielt zu nutzen. Eine tragende Säule für ein gesundes Zusammenwachsen im Team bildet die Kommunikation – verbunden mit einer wertschätzenden Haltung. In Kleingruppen arbeiten Sie zu Themen wie Teamkultur, Informationsfluss sowie formeller und informeller Kommunikation. Darüber hinaus setzen Sie sich mit Ihrer eigenen Haltung gegenüber Unterschieden im Team auseinander. Dies kann z. B. in Bezug auf Alter, Geschlecht, Zugehörigkeit oder Nationalität sein. Dabei werden auch mögliche Konfliktpotenziale thematisiert.





Sicher und souverän handeln Deeskalationstraining für herausfordernde Situationen

am **23. September 2026** im Bildungswerk Erfurt

Konflikte und herausforderndes Verhalten gehören zum Alltag in der Kinder- und Jugendhilfe. Damit Situationen nicht eskalieren, brauchen Fachkräfte wirksame Strategien und die Fähigkeit, in Stressmomenten handlungsfähig zu bleiben.

Im Seminar werden praxisnahe Methoden zur frühzeitigen Erkennung von Eskalationsdynamiken, zu kommunikativer und körpersprachlicher Deeskalation sowie zur Selbstregulation vermittelt. Durch Übungen, Reflexion und Erfahrungsaustausch entsteht ein direkter Bezug zum Berufsalltag – für mehr Sicherheit, Klarheit und Gelassenheit im Umgang mit schwierigen Situationen.



Unter der Lupe

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen
aus systemischer Sicht

am **08. und 09. Oktober 2026** im Bildungswerk Erfurt

Allgegenwärtig, aber oft tabuisiert: Viele Menschen sträuben sich, über psychische Störungen zu sprechen - aus Unsicherheit, Scham oder Angst vor Stigmatisierung. Doch genau dieses Schweigen erschwert den Umgang mit dem Thema und kann Betroffene zusätzlich belasten.

Lassen Sie uns daher gemeinsam schauen, wie wir stattdessen offen und professionell mit dem Thema psychische Störungen umgehen können.

Dabei rücken wir drei Störungsbilder besonders in den Fokus:

- Angststörungen
- Sucht
- Zwangs(spektrums-)störungen





Risikant konsumierende Jugendliche

am **05. November 2026** als digitale Veranstaltung

Auf der Suche nach sich selbst testen Jugendliche ihre Grenzen aus und gehen Risiken ein. Dafür benutzen sie auch Rauschmittel, denn diese ermöglichen neue Erlebnisse und Erfahrungen. Doch wo hört ein harmloses Austesten auf und wo fängt riskanter Konsum an? Welche Risiken bringt Drogenkonsum im Jugendalter mit sich? Was sind Risikofaktoren für die Entwicklung einer Abhängigkeit und wie können Jugendliche gestärkt werden?

In diesem Online-Seminar setzen Sie sich mit dem Thema Drogenkonsum im Jugendalter auseinander und erfahren, woran Sie ein riskantes Konsummuster erkennen können. Sie erhalten Tipps, um mit Jugendlichen über ihren Drogenkonsum ins Gespräch zu kommen.

Seminarschwerpunkte:

- Basiswissen zum Thema riskanter Drogenkonsum im Jugendalter (Frühwarnzeichen, Risiko- und Schutzfaktoren, Funktionen des Konsums)
- Interventionsstrategien im Kontext der
- Hilfen zur Erziehung
- weiterführende Infos



Traumasesensibles Arbeiten

Beziehung statt Reaktion

am **12. November 2026** im Bildungswerk Erfurt

In dieser praxisnahen Fortbildung lernen pädagogische Fachkräfte, wie traumatische Erfahrungen das Verhalten und Erleben von Kindern prägen.

Sie erfahren, was Trauma bedeutet, wie es entsteht und warum herausforderndes Verhalten oft ein Ruf nach Schutz ist. Gemeinsam werden Wege erarbeitet, wie pädagogische Fachkräfte mit Haltung, Beziehung und Struktur Sicherheit vermitteln - und dabei auch gut für sich selbst sorgen können.

Seminarschwerpunkte:

- theoretisches Wissen über Trauma und seine Auswirkungen
- herausforderndes Verhalten besser verstehen und einordnen
- traumasensible Handlungsansätze für die Praxis entwickeln
- Arbeit an Fallbeispielen
- eigene Haltung und Rolle im päd. Alltag stärken





Weiterbildung: Systemische Beratung kompakt

vom **30. März 2026 bis 06. November 2026**
im Bildungswerk Erfurt

Sie wünschen sich eine kompakte Einführung in die Welt der systemischen Kommunikation? Mit unserem Kursangebot bieten wir Ihnen systemisches Handwerkszeug für vielfältige Kommunikationsanforderungen. Ihnen werden verschiedene Anwendungsformen und Einsatzmöglichkeiten systemischer Beratungsarbeit im Rahmen unterschiedlicher Settings vorgestellt. Außerdem werden Sie sich damit auseinandersetzen, wie Sie einen Beratungsprozess an den unterschiedlichen Motiven Ihrer Klient*innen ausrichten. Gleichzeitig bietet diese Weiterbildung Ihnen die Möglichkeit, sich selbst anders kennenzulernen und sich mit Personen aus verschiedensten Berufsfeldern auszutauschen. Zwischen den Modulen gibt es verbindliche Kleingruppentreffen zur Vertiefung & Übung der Inhalte.

Diese Weiterbildung ist für Sie die Richtige, wenn Sie:

- systemisches Arbeiten integrieren wollen
- praxisnah lernen möchten
- mehr über sich und Ihr Verhalten und Ihre Kommunikationsmöglichkeiten in Systemen erfahren möchten

Inhalte:

Modul 1 (30.03.-31.03.2026)

- Kennenlernen in der Gruppe
- Systemische Grundhaltungen
- Gesprächseinstiege und Erstgespräche gestalten
- Auftragsklärung im Gespräch

Modul 2 (09.06.-10.06.2026)

- Systemische Methoden Teil 1
- Systemische Fragetechniken
- Erstellung und Arbeit mit dem Genogramm

Modul 3 (31.08.-01.09.2026)

- Systemische Methoden Teil 2
- Beratung bei (inneren und äußeren) Konflikten
- Kommunikationstheorien

Modul 4 (05.11.-06.11.2026)

- Systemische Methoden Teil 3
- Beratung bei Veränderungsprozessen und Krisen
- Umgang mit Trauer und Abschied
- Beratungsprozesse beenden
- Abschlusspräsentation der Teilnehmenden

Am **14. Januar 2026** findet von **13:00-13:45 Uhr** eine kostenfreie Infostunde zu den Inhalten dieses Kurses statt.





Kinderschutz kompakt – Für starke Kinder & sichere(re) Lebenswelten

vom **10. September 2026 bis 06. April 2027**
im Bildungswerk Erfurt

Häufig fühlen sich Fachkräfte zum Thema Kinderschutz (noch) nicht ausreichend mitgenommen. Das Schutzkonzept verstaubt im Schrank, neue Mitarbeitende wissen nicht, dass es existiert und Fehlverhalten im Team anzusprechen traut sich niemand, weil es dafür keine geeignete Kultur gibt.

In dieser Weiterbildung möchten wir Sie dabei unterstützen, handlungssicherer zu werden. Wir laden Sie ein, ...

... den Blick auf die gelingenden Schutzfaktoren in Ihrer Einrichtung zu richten und diese zu stärken,
... sich notwendiges Hintergrundwissen anzueignen,
... Ihre Perspektive mit Fachkräften anderer Einrichtungen auszutauschen und gemeinsam konkrete Ideen für Ihre individuelle Praxis zu erarbeiten,
... Fälle zu besprechen, die Ihre Einrichtung bewegen,
... sich selbst und Ihre berufliche Rolle zu reflektieren,

um Kinder und Jugendliche zu schützen, wovor sie sich selbst nicht schützen können.

Inhalte:

Modul 1: Einstieg & Grundlagen Kinderschutz (10.09.-11.09.2026)

Modul 2: Nähe, Distanz und Partizipation (19.11.-20.11.2026)

Supervision 1 (10.12.2026)

Modul 3: Sexuelle Bildung & Feedbackkultur (21.01.-22.01.2027)

Supervision 2 (25.02.2027)

Modul 4: Umgang mit (Verdachts-)Fällen (08.04.-09.04.2027)

Rahmen

- Module á 2 Tage (64 Unterrichtseinheiten (UE)) – Die Module setzen sich zusammen aus theoretischem Input, Austausch, Anwendung konkreter praxisnaher Methoden, Selbstreflexion und dem Transfer in die Praxis.
- 2 Supervisionstage (16 UE) – Zur Arbeit an konkreten Fällen aus Ihrer Praxis finden Supervisionen statt.
- Peergruppenarbeit (20 UE) - Zwischen den Modulen gibt es verbindliche selbstorganisierte Kleingruppentreffen zur Vertiefung und Übung der Modul Inhalte.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung ist eine Abschlusspräsentation im letzten Modul.

Am **17. Juni 2026** findet von 13:00-13:45 Uhr eine kostenfreie Infostunde zu den Inhalten dieses Kurses statt.





in
Planung

Kompaktkurs:
Ankommen in den Hilfen zur Erziehung

Qualifizierung für Quer- und Neueinsteiger*innen

Die Arbeit in den Hilfen zur Erziehung stellt hohe Anforderungen an die Fachlichkeit und das professionelle Handeln der Mitarbeitenden, um Kindern und Jugendlichen in einem stabilen und verlässlichen sozialen Umfeld eine angemessene Lebensgestaltung und Zukunftsperspektiven zu ermöglichen.

Die Qualität der Beziehungen zu den Betreuungspersonen ist entscheidend für die weitere Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Sie erfordert deshalb ein umfangreiches fachliches Wissen und stellt besondere Anforderungen an die methodische, soziale und persönliche Kompetenz.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen für die vielfältigen Anforderungen in den Hilfen zur Erziehung zu erweitern und zu vertiefen und Ihre Fach- und Methodenkompetenz zu festigen.

Sie haben Interesse oder möchten sich anmelden?
Dann schreiben Sie uns eine Mail an
info@awobildungswerk.de.